



International Academy for
Quantum Therapy
and Medical Wellness



Masaru Emoto

Die Antwort des Wassers

Dr. Masaru Emoto zeigt in seinem Buch
„Die Antwort des Wassers“ auf, welche
Bedeutung seine Wasserforschungsarbeiten
für uns Menschen haben.

International Academy for Quantum-Therapy and Medical Wellness
Business Center HafenCity (Sumatrakontor), Überseeallee 1, 20457 Hamburg
www.quantum-therapy.academy

Das Gedächtnis des Wassers

Wasser (H₂O) wird in den neuen Biotechniken als ein „Kristall“ gesehen, und dies nicht nur wegen seiner regelmäßigen Struktur in der Clusterbildung (= Molekülketten).

Aus der Funktechnik kennen wir Kristalle, die als Empfänger dienen. Prinzipiell verhält es sich so auch mit dem Wassermolekül – es ist imstande, Informationen komplexer Art wahrzunehmen, zu speichern und wiederzugeben.

Die beeindruckenden Beweise dazu hat der japanische Arzt *Dr. Masaru Emoto* in mehreren Schriften veröffentlicht. Es handelt sich hierbei um grundlegende strukturelle Informationen, die sich in der Geometrie des Kristalls widerspiegeln und prinzipiell sogar auslesen lassen. Als Informationsbasis dient das kohärente polychrome Licht.

Dr. Masaru Emoto zeigt in seinem Buch „*Die Antwort des Wassers*“ auf, welche Bedeutung seine Wasserforschungsarbeiten für uns Menschen haben. Während er in seinem Bildband „*Die Botschaft des Wassers*“ nur sachlich die Zusammenhänge seiner Erkenntnisse übermittelt, läßt Dr. Emoto in dem 2001 erschienen neuen Band seine Lebensphilosophie mit einfließen.

Wenn man bedenkt, daß der Mensch selbst zu 70-75% aus Wasser besteht, sollte man annehmen, daß diese eindrucksvollen Erkenntnisse von Dr. Emoto die Menschheit interessieren müßte.

In seinen Reihenversuchen friert er Wasser von unterschiedlichen Orten ein und untersucht die Kristallstruktur der Proben bei -5 Grad Celsius. Dieses sind Momentaufnahmen der entstehenden Kristalle, wenn das Eis beginnt zu gefrieren. Sehr eindrucksvoll sind die dabei entstandenen wunderschönen Kristalle von den verschiedenen natürlichen Quellen, von Gletschern, aus Grundwasser oder das Oberflächenwasser von Flüssen. Erschreckend hingegen sehen die Kristalle des eingefrorenen Wassers aus den Wasserhähnen unserer großen Städte aus.

Interessant sind auch seine Studien mit destilliertem Wasser, welches man mit unterschiedlicher Musik beschallte. Die Wasserproben, die zuvor mit Mozart, Bach, Chopin etc. beschallt wurden, weisen harmonische, symmetrische Kristallformen auf. Wasserproben die z.B. Heavy Metal Musik ausgesetzt wurden weisen keinerlei harmonische Symmetrien mehr auf.

Seine Versuche gehen jedoch noch weiter.

Wer weiß nicht wie man sich nach einem Streitgespräch fühlt, in dem viele häßliche (disharmonische) Worte verwendet wurden? Dr. Emoto kann mit seinen Kristall-Fotographien zeigen, was diese Worte im menschlichen Körper auszulösen vermögen. Da der Mensch zu einem großen Teil aus Wasser besteht liegt es geradezu auf der Hand, was liebevolle Worte oder haßerfüllte Worte in uns bewirken. Sollte dieses nicht einen bewußt lebenden Menschen veranlassen, viel mehr auf seine Worte zu achten?

Dr. Emoto liefert mit seinen Kristallaufnahmen den sichtbaren Beweis, daß Wasser ein universeller Informationsspeicher ist. Es ist empfänglich für die ureigenen Schwingungen der Dinge. Es überträgt diese so, wie sie sind. Grundsätzlich ist dieses ja auch der gedankliche Ansatz der Homöopathie. Es zeigt deutlich genug, daß nicht die Anzahl der Moleküle allein verantwortlich für eine Wirkung ist. Selbst Potenzierungen oberhalb der Lohschmidtschenzahl, die praktisch keine Moleküle mehr enthalten können, weisen noch nachweislich eine medizinische Wirkung auf. Dieses konnte der französische Physiker *Jacques Benviste* in seine Studien erneut beweisen.

Die Ansichten von Dr. Emoto wurden inzwischen von renommierten Wissenschaftlern aus aller Welt aufgegriffen und überprüft. Seine These, daß Wasser ein universeller Informationsträger ist wurde von Wissenschaftlern und Nobelpreisträgern wie: *Professor Vladimir Korothov*, , *Prof. Martin Chaplin*, *Prof. Wüthrich*, *Prof. Rustum Roy* und vielen anderen bestätigt.

Es wäre der Menschheit und unserem Planeten sehr dienlich, sich mit diesen Erkenntnissen ernsthaft zu beschäftigen und das Wissen, daß die Materie nichts anderes als Schwingung oder besser gesagt, ein aus vielen Schwingungen resultierendes Interferenzgebilde ist, einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Sehen Sie dazu auch das Youtube-Video: <http://www.youtube.com/watch?v=S8oXol2AneY>

Erschreckend ist allerdings, daß die verschiedensten Medien und Institutionen versuchen, die Arbeiten von Dr. Masaru Emoto als nicht wissenschaftlich genug hinzustellen. So steht z.B. in WIKIPEDIA nachstehender Unsinn:

Emotos Annahmen stehen in erheblichem Widerspruch zu bestehenden Erkenntnissen der Wasserchemie und -physik. Insbesondere seine Methodik kann nach den für die Wissenschaft geltenden Qualitätsanforderungen nicht bestehen. Da sich seine vermeintlichen Erkenntnisse weder logisch noch empirisch nachvollziehen lassen, werden seine Ideen von der Fachwelt nicht ernst genommen.

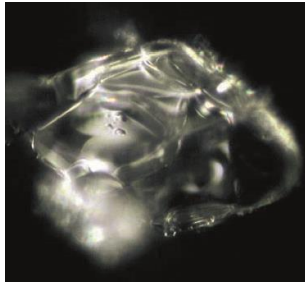
Universitäten haben ihm energisch widersprochen und teilten ihm mit, daß er nicht wissenschaftlich arbeiten würde. Sie setzten sogar einen Millionenbetrag aus, wenn es ihm gelingen würde, seine Arbeit in Blindversuchen reproduzierbar zu machen.

Eine Forderung, die total unsinnig ist und von der sie genau wußten, daß sie niemals erfüllbar ist! Sie war nur darauf ausgerichtet, das „Volk“ demagogisch zu beeinflussen, Dr. Masaru Emoto lächerlich zu machen und ihn so daran zu hindern, die Wahrheit über das wichtigste Lebensmittel zu verbreiten; denn eigentlich weiß jeder halbwegs gebildete Mensch, daß es auf der ganzen Welt noch nicht einmal zwei gleiche Schneeflocken geben kann. ***Wie soll es dann gleiche Wasserkristalle geben?*** Die Natur erzeugt täglich milliarden- und abermilliardenfach Kristalle, von denen keine zwei identisch sein können.

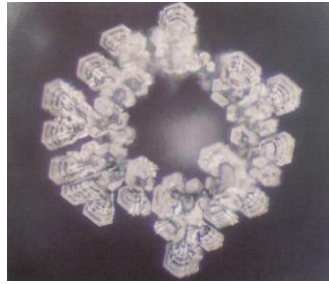
Die Arbeiten von Dr. Emoto zeigen dramatisch auf, wie gewissenlose Menschen mit dem wertvollsten Lebensmittel, dem Wasser, umgehen, nur um möglichst viel Geld damit zu verdienen.

Es wäre sicherlich für bewußt lebende Menschen sehr sinnvoll, sich mit den Arbeiten von Viktor Schaubergger oder Johann Grander etwas eingehender auseinander zu setzen. Bestimmt wären eine bessere Gesundheit und mehr Widerstandskraft die Folge.

Beispiele von Kristallbildern der verschiedenen Wasserproben.



Energieloses Wasser



Quelle in Lourdes



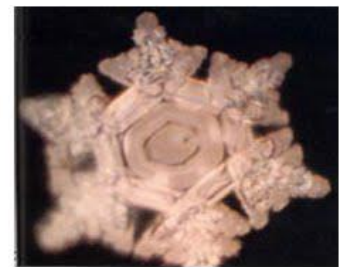
Liebe



Sanbu-ichi Yusui Spring water



Japan Shimanto River, referred to as the last clean stream in Japan



Antarctic Ice



Fountain in Lourdes, France



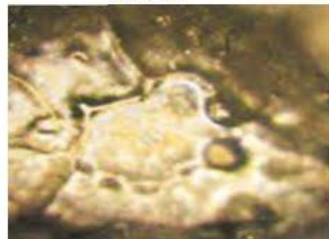
Biwako Lake, the largest lake at the center of Japan. Pollution is getting worse.



Yodo River, Japan.



Untreated Distilled Water



Fujiwara Dam, before offering a prayer



Fujiwara Dam, after offering a prayer

Verschiedene Wasserproben (Ursprung: siehe Text unter den Bildern)